

Bilanz zum 31. Dezember 2022
Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern

Anlage 1
Blatt 1
PASSIVA

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A Anlagevermögen			A Eigenkapital		
I Immaterielle Vermögensgegenstände			I Gezeichnetes Kapital	691 300,00	691 300,00
1 entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	559,00	2 769,00	II Kapitalrücklage	600 901,59	461 909,88
II Sachanlagen			III Gewinnvortrag	437 861,78	576 853,49
1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5 022 604,98	5 245 868,98	IV Jahresfehlbetrag	181 155,67	138 991,71
2 technische Anlagen und Maschinen	12 220,00	19 142,00	Summe Eigenkapital	1 548 907,70	1 591 071,66
3 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	63 770,00	62 579,00	B Sonderposten mit Rücklageanteil	4 322 560,65	4 534 733,35
	5 098 594,98	5 327 589,98	C Rückstellungen		
Summe Anlagevermögen	5 099 153,98	5 330 358,98	1 sonstige Rückstellungen	31 887,00	37 967,00
B Umlaufvermögen			D Verbindlichkeiten		
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22 703,37	31 337,49
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42 782,99	69 594,48	2 sonstige Verbindlichkeiten	10 551,24	12 537,97
2 sonstige Vermögensgegenstände	2 791,80	19 292,02	- davon aus Steuern Euro 5 880,71 (Euro 7 355,79)		
- davon gegen Gesellschafter Euro 0,00 (Euro 14 674,43)				33 254,61	43 875,46
	45 574,79	88 886,50	E Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	5 000,00
II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	778 527,82	781 261,56			
Summe Umlaufvermögen	824 102,61	870 148,06			
C Rechnungsabgrenzungsposten	13 353,37	12 140,43			
	5 936 609,96	6 212 647,47		5.936.609,96	6.212.647,47

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022
Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern

Anlage 2

Blatt 1

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	616.715,14	521.909,16
2. sonstige betriebliche Erträge	432.527,72	587.355,12
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9,79	0,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	452.452,55	456.002,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	85.987,41	87.218,39
- davon für Altersversorgung Euro 2.175,83 (Euro 2.916,89)		
	<u>538.439,96</u>	<u>543.221,30</u>
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	262.399,53	290.017,35
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	429.568,83	415.017,34
7. Ergebnis nach Steuern	<u>-181.155,67</u>	<u>-138.991,71</u>
8. Jahresfehlbetrag	<u>181.155,67</u>	<u>138.991,71</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

1. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (im Folgenden kurz „Gesellschaft“ genannt) hat ihren Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 unter Anwendung des HGB aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB n. F. erstellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Posten wurden wie folgt bewertet:

Die immateriellen Vermögensgegenstände (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von drei Jahren) und die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Bei dem Gebäude wurde von einer Nutzungsdauer von 33 Jahren und bei der Außenanlage von 15 Jahren ausgegangen.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen EUR 151,00 bis EUR 1.000,00 wurden in den Geschäftsjahren 2007 bis 2022 planmäßig über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden weder Einzelwertberichtigungen noch Pauschalwertberichtigungen gebildet.

Die sonstigen Vermögensgegenstände und flüssigen Mittel werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen tragen allen erkennbaren bilanzierungspflichtigen Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung. Sie sind, soweit sie eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben, in voller Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, angesetzt. Künftige Preis- und Kostensteigerungen sind mit berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse entfällt zum Bilanzstichtag vollständig auf erhaltene Zuschüsse zur Finanzierung des Bauvorhabens Innovationszentrum Westpfalz. Die Auflösung erfolgt phasengleich der auf die geförderten Anlagegüter vorgenommenen Abschreibung.

Die Gliederung des Eigenkapitals stellt sich im Jahr 2022 wie folgt dar:

	Stand zum 01.01.2022	Zugang	Abgang	Stand zum 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	691.300,00	0,00	0,00	691.300,00
Kapitalrücklage	461.909,88	138.991,71	0,00	600.901,59
Gewinnvortrag	576.853,49	-138.991,71	0,00	437.861,78
Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresfehlbetrag	-138.991,71	-181.155,67	138.991,71	-181.155,67
Summe des Eigenkapitals	1.591.071,66	-181.155,67	138.991,71	1.548.907,70

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse entfällt zum Bilanzstichtag vollständig auf erhaltene Zuschüsse zur Finanzierung des Bürogebäudes.

Die Auflösung erfolgt phasengleich zur auf die geförderten Anlagegüter vorgenommenen Abschreibung.

Entwicklung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse:

Wert zum 31.12.2021	4.534.733,35 €
./. Auflösung SoPo 2022	
Neubau	206.821,20 €
Ausstattung	5.351,50 €
Wert zum 31.12.2022	4.322.560,65 €

Gemäß den Auflagen der Zuschussgeber für die Investitionen erfolgten entsprechende Absicherungen:

- Eintrag einer Grundsuld gegenüber dem Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung in Höhe von 5.725.000,00 EUR.
- Eintrag von Sicherungshypothesen zur Absicherung des aufschiebend bedingten Anspruchs des Landes Rheinland-Pfalz auf Rückzahlung der Zuwendung für das Projekt „Ausstattung und Neuausrichtung“ in Höhe von 240.000,00 EUR und für das Projekt „Auf- und Ausbau der FuE-Infrastrukturen“ in Höhe von 112.500,00 EUR.

5. Honorar des Abschlussprüfers

Die im Aufwand des Geschäftsjahres 2022 enthaltenen Prüfungskosten betragen 6 TEUR und betreffen ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

6. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

3 Vollzeitmitarbeiter

11 Teilzeitmitarbeiter

2 Aushilfen

1 Geschäftsführer

17 Mitarbeiter gesamt

Der Geschäftsführer im Jahr 2022 war Herr Dr. Weiler. Gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Gesamtbezüge des Geschäftsführers.

Der Aufsichtsrat setzte sich zum 31.12.2022 wie folgt zusammen:

- Dr. Martin Hummrich, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Vorsitzender)
- Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel (Stellvertretender Vorsitzender)
- Barbara Fischer, Ministerium der Finanzen bis 31.03.2022
- Stefan Crohn, Ministerium der Finanzen ab 01.04.2022
- Stefanie Nauel, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Raymond Germany, Mitglied des Stadtrates

Im Geschäftsjahr 2022 sind an die Aufsichtsratsmitglieder Vergütungen in Höhe von 1.300,00 EUR geleistet worden.

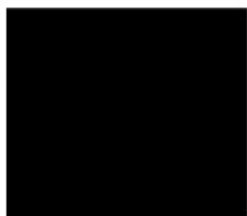
Die Vergütungen an die Mitglieder der Gesellschafterversammlung haben 100,00 EUR betragen.

Ergebnisverwendung:

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 181.155,67 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Kaiserslautern, 20. März 2023

Die Geschäftsführung



Dr. Stefan Weiler

Bruttoanlagenspiegel zum 31. Dezember 2022
Business + Innovations Center Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern

Anlage 3
Blatt 5

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01 01 2022 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Anschaffungs- Herstellungskosten 31 12 2022 Euro	kumulierte Abschreibung 01 01 2022 Euro	Abschreibung Geschäftsjahr Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibung 31 12 2022 Euro	Zuschreibung Geschäftsjahr Euro	Buchwert Geschäftsjahr 31 12 2022 Euro	Buchwert Vorjahr 31 12 2021 Euro
A Anlagenermögen													
I Immaterielle Vermögensgegenstände													
1 entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	44 216,55				44 216,55	41 447,55	2 210,00			43 657,55		559,00	2 769,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	44 216,55				44 216,55	41 447,55	2 210,00			43 657,55		559,00	2 769,00
II Sachanlagen													
1 Grundstücke grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7 625 481,66	10 283,90			7 635 765,56	2 379 612,68	233 547,90			2 613 160,58		5 022 604,98	5 245 868,98
2 technische Anlagen und Maschinen	178 400,01				178 400,01	159 238,01	6 922,00			166 180,01		12 220,00	19 142,00
3 andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	494 086,81	20 910,63			514 997,44	431 507,81	19 719,63			451 227,44		63 770,00	62 579,00
Summe Sachanlagen	8 297 968,48	31 194,53			8 329 163,01	2 970 378,50	260 189,53			3 230 568,03		5 098 594,98	5 327 589,98
Summe Anlagenermögen	8 342 185,03	31 194,53			8 373 379,56	3 011 826,05	262 399,53			3 274 225,58		5 099 153,98	5 330 358,98

**Corporate Governance Bericht 2022 der Business + Innovation Center
Kaiserslautern GmbH**

1) Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03. Dezember 2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es, mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Gesellschafter klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die **Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH** wendet auf Grundlage des § 21 des Gesellschaftsvertrages der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH den PCGK in der aktuellen Fassung an. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass sämtlichen Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

2) Gesellschafterversammlung

Gesellschafter der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH sind das Land Rheinland-Pfalz (87 %) und die Stadt Kaiserslautern (13 %).

Die Gesellschafterversammlung beschließt insbesondere über die Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftervertrages und damit über den Gegenstand des Unternehmens. Die Rechte der Gesellschafter werden in der Gesellschafterversammlung wahrgenommen.

Im Jahr 2022 fand eine Gesellschafterversammlung statt.

In der 44. Gesellschafterversammlung wurden insbesondere die folgenden Beschlüsse gefasst:

- die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und die Verwendung des Ergebnisses,
- die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021, die Entlastung des Geschäftsführers Herrn Dr. Stefan Weiler für das Geschäftsjahr 2021.

3) Geschäftsführung (GF)

Die Geschäftsführung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH besteht aus einer Person. Geschäftsführer ist Herr Dr. Stefan Weiler. Prokura ist nicht erteilt, jedoch wurde Frau Eva Schleinkofer ab 01. Juni 2022 eine Handlungsvollmacht erteilt. Die Handlungsvollmacht von Frau Annette Henrich ist zum 30. September 2022 erloschen.

Durch interne Regelung ist das „Vier-Augen-Prinzip“ sichergestellt.

Die Rechte und Pflichten des Geschäftsführers bestimmen sich nach Maßgabe des Dienstvertrages, des Gesellschaftsvertrages, der Geschäftsordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung und der ergänzenden gesetzlichen Vorschriften.

Dr. Stefan Weiler ist hauptberuflich Geschäftsführer der WFK-Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern. Die Doppelfunktion ist im Einverständnis mit dem Aufsichtsrat der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH erfolgt. Dadurch ergeben sich keine Interessenkonflikte.

4) Überwachungsorgan

Das Überwachungsorgan der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH ist der Aufsichtsrat (AR). Einzelheiten ergeben sich aus dem Gesellschaftsvertrag bzw. den gesetzlichen Regelungen. Er besteht aus den folgenden fünf Mitgliedern:

- Dr. Martin Hummrich, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Vorsitzender),
- Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel (stellv. Vorsitzender),
- Barbara Fischer, Ministerium der Finanzen bis 31. März 2022,
- Stefan Crohn, Ministerium der Finanzen ab 01. April 2022,
- Stefanie Naue, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau und
- Raymond Germany, Mitglied des Stadtrates.

Der AR setzte sich bis 31. März 2022 aus drei Männern und zwei Frauen zusammen. Bis dahin betrug der Frauenanteil im AR der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH 40 % Prozent.

Ab 01. April 2022 setzte sich der AR aus vier Männern und einer Frau zusammen. Der Frauenanteil betrug ab diesem Zeitpunkt 20 %.

Kein AR-Mitglied steht in einer persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zum Unternehmen oder der GF; es sind keine ehemaligen Mitglieder der GF im AR vertreten.

Es haben sich keine Interessenskonflikte ergeben.

Herr Dr. Martin Hummrich und Frau Barbara Fischer (bis 31.03.2022) waren bzw. sind u. a. daneben Mitglieder im AR der folgenden Technologie- und Innovationszentren:

- Technologiezentrum Mainz GmbH (TZM), Mainz
- Innovations- und Gründungszentrum Region Trier GmbH i. L. (IGZ), Trier (wurde zum 13.10.2022 aufgelöst)
- Technologiezentrum Ludwigshafen am Rhein GmbH (TZL), Ludwigshafen
- Technologiezentrum Koblenz GmbH (TZK), Koblenz

Durch den regionalen Charakter dieser Technologie- und Innovationszentren ergeben sich keine Interessenkonflikte. Weitere Mandate von Herrn Dr. Hummrich, Frau Fischer sowie anderen Mitgliedern des Aufsichtsrates werden nicht aufgeführt, da diese keine Mandatsausübungen beinhalten, die in einem Konkurrenzverhältnis zur bic KL GmbH stehen könnten

5) Zusammenwirken von Geschäftsführung und Überwachungsorgan

Im Jahr 2022 fanden vier Aufsichtsratssitzungen statt, in denen der Geschäftsführer ausführlich die jeweils aktuelle wirtschaftliche Situation der Gesellschaft darstellte und über den Gang der Geschäfte berichtete. Darüber hinaus wurden in 2022 Quartalsberichte versandt, die im Rahmen der Beratungen ausführlich erörtert wurden.

Die vertrauliche, transparente und zeitnahe Abstimmung zwischen AR und GF über die strategische Ausrichtung ist ebenso erfolgt wie über Risikolagen.

Der seitens der Geschäftsführung aufgestellte Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wurde in der Beratung des Aufsichtsrates am 18. November 2021 mit dem Jahresfehlbetrag in Höhe von € 176.900 beschlossen.

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH gewährte keine Kredite an den Geschäftsführer und die Mitglieder des AR.

Zur Absicherung unternehmerischer und betrieblicher Risiken besteht seit 01. Juli 2013 eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung (D+O Versicherung).

Gerade für Gesellschaften mit öffentlichen Mehrheitsbeteiligungen zeichnen sich die maßgebenden Rechtsrahmen als besonders komplex aus. Ein entsprechender Versicherungsschutz wird daher als angemessen und notwendig erachtet.

6) Transparenz

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH beschäftigte 2022 (Stand 31. Dezember 2022) drei männliche Personen und 11 weibliche Personen, wobei die Führungsposition durch eine männliche Person besetzt ist. Im Rahmen geringfügiger

Beschäftigung waren zum Stichtag 31. Dezember 2022, zwei männliche und eine weibliche Personen beschäftigt.

Der Geschäftsführer hat einer individualisierten Veröffentlichung der Vergütung zugestimmt.

Vom 01.01. – 31.12.2022 für Herrn Dr. Stefan Weiler:

Grundvergütung (01.01. – 30.06.2022)	€ 9.600,00
Grundvergütung (01.07. – 31.12.2022)	€ 15.080,64
Sonstige geldwerte Vorteile	€ -
Erfolgsabhängige Vergütung	€ -

Gesamtvergütung	€ 24.680,64
-----------------	-------------

Ruhegehaltszusagen liegen nicht vor. Vergütungen von Dritten im Hinblick auf die Geschäftsführungstätigkeit hat der Geschäftsführer nicht erhalten.

Im Jahr 2022 wurden Beträge für 3-Sitzungen ausbezahlt.

- Dr. Martin Hummrich,	€ 300,00
- Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel,	€ 200,00
- Stefanie Nael,	€ 300,00
- Stefan Crohn	€ 200,00
- Raymond Germany	€ 300,00

Im Jahr 2022 wurden drei Beträge für die vier stattgefundenen Sitzungen ausbezahlt. Die Auszahlung für die 121. AR-Sitzung am 10. Mai 2022 erfolgte erst im Jahr 2023 und wird im CG-Bericht des Jahres 2023 erfasst.

Weitere Vergütungen oder sonstige geldwerte Vorteile sind im Geschäftsjahr 2022 nicht gewährt worden.

7) Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind gemäß Gesellschaftsvertrag in entsprechender Anwendung der Vorschriften des 3. Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und zu prüfen. Der Jahresabschluss 2022 wird bis zum 31. März 2023 aufgestellt. Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer wird voraussichtlich Ende April 2023 erfolgen.

8) Abschlussprüfung

Die Erklärung über die Unabhängigkeit der Wirtschaftsprüfer sowie ein aktueller Auszug aus dem öffentlichen Abschlussprüferregister wurden vorgelegt.

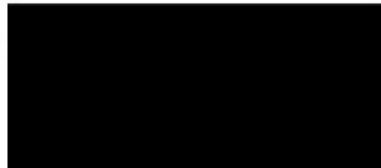
Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Alltreu Revision & Treuhand GmbH wurde mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 sowie der Prüfung des CG-Berichts am 20. Juli 2022 durch den Aufsichtsratsvorsitzenden der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH beauftragt (Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28. Juni 2022).

Die Beauftragung umfasst auch die Prüfung der in § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz genannten Bereiche sowie die Erstellung eines Berichts über die Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und der leitenden Angestellten des Unternehmens sowie die Vergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Kaiserslautern, den 16. März 2023



Geschäftsführer



Vorsitzender des Aufsichtsrates